



## Ringvorlesung des Gleichstellungsbüros Gender-Aspekte in Wissenschaft und beruflicher Praxis



WS 2013/2014

**05. November 2013**  
**16 bis 18 Uhr,**  
**Hörsaal 2, Haus 2**

Mutter kocht und Vater steht am Grill? Ein genderwissenschaftlicher Blick in Kochtöpfe

Melanie Bittner, Doktorandin  
Erziehungswissenschaften/  
Gender Studies



### Gender, Gesundheit und Lebensqualität

#### Mutter kocht und Vater steht am Grill? Ein genderwissenschaftlicher Blick in Kochtöpfe

Steak oder Salat? Torte oder Tiefkühl-Pizza?

Wer kocht eigentlich was? Wer steht in Privathaushalten am Herd und wer in Kantinen oder Restaurants? Warum gibt es so wenig bekannte Köchinnen? Machen Männer auch Diät? Warum kochen wir so, wie wir kochen?

In diesem Vortrag wird das Thema Kochen aus der Gender-Perspektive beleuchtet. Anhand der so alltäglichen Tätigkeit der Essenszubereitung wird gezeigt, wie sich die Arbeitsteilung zwischen Frauen und Männern entwickelt hat.

Bestimmte Zubereitungsarten oder Zutaten, z.B. Grillen oder Backen, Fleisch oder Schokolade, gelten außerdem als „typisch männlich“ oder „typisch weiblich“. Hat das mit tatsächlichen Vorlieben zu tun? Sind es Stereotype? An Beispielen wie dem „Grillmeister“ und der „Naschkatze“ wird gezeigt, wie Kochen und Ernährung dazu dienen, Geschlecht herzustellen oder sozial zu konstruieren.

Ziel des Vortrags ist es nicht nur, einen Blick in die Kochtöpfe zu werfen, sondern auch gendertheoretische Begriffe wie „doing gender“ und „Intersektionalität“ ganz anschaulich und alltagsnah zu erklären.

Melanie Bittner promoviert am Institut für Soziologie der Universität Freiburg über Gender und Klasse beim Kochen.

**Eingeladen sind Studierende, Lehrende und Beschäftigte der Hochschule Neubrandenburg sowie die interessierte Öffentlichkeit**

Veranstaltet vom  
Gleichstellungsbüro der  
Hochschule  
Neubrandenburg  
Kontakt:  
Tel. (03 95) 56 93 1801  
E-Mail: [bettels@hs-nb.de](mailto:bettels@hs-nb.de)